

Pfarrbrief – St. Ägidius Schmidmühlen

27. Januar – 11. Februar 2024 Nr. 2/2024

Kath. Pfarramt Schmidmühlen * Pfr-Härtle-Str. 9 * 09474/252 * www.pfarrei-schmidmuehlen.de
Feste Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 8.30 – 10.30

Humor

Deike

*Humor ist der
Knopf, der
verhindert,
dass uns der
Kragen platzt.*

Joachim Ringelnatz



Eine christliche Tugend?!

Über Gott und die Welt

Glaubenskurs: Damit Glaube erwachsen wird.

Thema: Die verwandelnde Kraft der Eucharistie

Das 2. Vatikanische Konzil betont: „Die Eucharistie ist Grund und Höhe-punkt christlichen Lebens.“ Das würde so wohl nicht jeder unterschreiben.

Auf der einen Seite ist die Eucharistie die am häufigsten gefeierte Gottes-dienstform. Auf der anderen Seite erscheint sie vermutlich vielen wie ein Buch mit sieben Siegel, wie eine beliebige Aneinanderreihung von Elementen. Was so oft gefeiert wird wie die Eucharistie unterliegt einem hohen Gewöhnungseffekt, wodurch sie oft leider auch sehr gewöhnlich wird und man sie gedankenlos mitfeiert. Den großen Schatz der Eucharistie zu heben, ist das Ziel des diesjährigen Angebots zur Fastenzeit. Dieser Kurs will uns dabei helfen, dass unser Glaube mit uns mitwächst und nicht in den Kinderschuhen stecken bleibt.

In diesem Jahr besteht die Möglichkeit sich intensiv mit unserer wichtig-sten Gottesdienstform auseinanderzusetzen. Warum wird sie so gefeiert? Was bedeuten die einzelnen Elemente? Wie kann ich sie mit innerem Gewinn mitfeiern? Diesen Fragen wollen wir bei einem Glaubenskurs nach-gehen.

Die Wochen-Themen lauten:

1. Sich einfinden vor Gott – Einübung der Dankbarkeit
2. Wenn uns ein Licht aufgeht – Gottes Wort erhellt das Leben
3. Hingabe einüben
4. Kommunion heißt: Wir feiern Gemeinschaft
5. Von Gott beschenkt, gesandt, gesegnet.

Der Glaubenskurs erstreckt sich über einen Zeitraum von 5 Wochen. Neben den wöchentlichen Treffen mit einer kurzen Hinführung zum Thema und Austausch gehört dazu auch die persönliche Beschäftigung mit dem Thema anhand von 5 Impulsen pro Woche, für die Sie jeweils 15-25 Minuten Zeit benötigen. Um möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen, findet das erste Treffen doppelt statt und zwar am Aschermittwoch 14.2. nach dem Abendgottesdienst gegen 19.45 und am Freitag 16.2. um 19.30 Uhr. Jeweils im Allzweckraum. Ob es durchgehend zwei Treffen gibt und wann sie stattfinden, vereinbaren wir beim ersten Treffen Die Teilnahme am ersten Treffen ist unverbindlich und dient der Information. Ich garantiere Ihnen, dass Sie danach die Eucharistie bewusster mitfeiern können.

Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 27.01.

17.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:

Fam. Stollenmeier f. + Eltern u. Geschwister Kugler

MG: Paula Preißl f. + Schwiegereltern Maria und Karl

F. + Josef Winkler

F. + Bernhard Knaut

» Der unreine Geist zerzte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrecken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. «

Sonntag, 28.01. - 4. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Pfarrkirche: Familiengottesdienst

MG: Fam. Kraus f. + Ehem. und Vater Eduard

Barbara Koller f. + Elt., Großelt. u. Verwandte

Montag, 29.01.

8.00 Pfarrkirche: Rosenkranz

Dienstag, 30.01.

9.30 Pfarrkirche: Requiem v. Hr. Georg Hummel + Beisetzung

Mittwoch, 31.01. - Hl. Johannes Bosco

16.00 Pfarrkirche: Schülertagesgottesdienst:

Theresia Reinwald f. + Ehemann u. Vater Sebastian

MG: F. + Erna Bruckmüller z.St.



Donnerstag, 01.02

18.00 Pfarrkirche: Rosenkranz

19.00 Winbuch: Hl. Messe

Freitag, 02.02. - Darstellung des Herrn - Lichtmess

14.00-16.00 Winbuch: Eucharistische Anbetung

17.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:

Fam. Wetzel f. + Mutter Therese Fleischmann z. St.

Kollekte für die Kerzen des Jahres



Samstag, 03.02. - Hl. Blasius

11.00 Pfarrkirche: Taufe von Isabella Deak

17.00 Pfarrkirche: Hl. Messe: Sepp u. Richard f. + Peter Graf

MG: Josef Luschmann f. + Ehefrau Marianne z. St.

Töchter Silvia und Maria f. + Mutter Maria Böhm z. Geb.

Sonntag, 04.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

Montag, 05.02. – Hl. Agatha

8.00 Pfarrkirche: Rosenkranz

Dienstag, 06.02. - Hl. Paul Miki und Gefährten

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:

Fam. Kraus f. + Ehemann und Vater Eduard z. 1. St.

Mittwoch, 07.02.

16.00 Pfarrkirche: Schülertagesgottesdienst:

Donnerstag, 08.02.

18.00 Pfarrkirche: Rosenkranz

19.00 Winbuch: Hl. Messe

Freitag, 09.02.

18.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:

Lydia Ringer f. + Eltern u. Geschwister



Samstag, 10.02. - Hl. Scholastika

17.00 Pfarrkirche: Hl. Messe:

Ida Meyer f. + Ehemann u. Schwiegereltern

MG: Paula Preißl f. + Onkeln und Tanten

Beerigungsministranten f. + Peter Graf

» Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm. «

Sonntag, 11.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Pfarrkirche: Pfarrmesse

MG: Gertraud Fleischmann f. + Ehemann

Sportschützen f. + Ehrenmitglied Karl Döberl u. + Karl Scheuerer

Gerald Stauber f. + Mesner Josef Mehringer z. 25. St.

Faschinggerecht gestaltet von der Schola

Wir erinnern uns an unsere Verstorbenen der letzten 10 Jahre

Am 27.01.2020	Sieglinde Weeber
Am 28.01.2017	Erika Siegl
Am 29.01.2021	Michael Koller
Am 30.01.2022	Erna Bruckmüller
Am 31.01.2016	Theresia Fleischmann
Am 02.02.2015	Anna Knaut
Am 03.02.2016	Berta Huf
Am 06.02.2023	Eduard Kraus
Am 07.02.2022	Herbert Fleischmann

Schenke ihnen Heimat und Frieden bei dir.

Krankenkommunion

Wegen der Überschneidung mit anderen Terminen komme ich **erst am Do. 8.2. bzw. Fr. 9.2.** zur Krankenkommunion.

Familiengottesdienst am 28.1. und am 11.2.

Im Religionsunterricht haben die 2-Klässler das wichtigste Gebet der Christen, das Vaterunser näher kennengelernt. Bei einem feierlichen **Gottesdienst am 28.1.** wird ihnen dieses Gebet jetzt ganz offiziell überreicht.

Am **Faschingssonntag** geht es tierisch zu in unserer Kirche. Die Schola bereichert unseren Gottesdienst mit schwungvollen Liedern aus dem Musical „König der Löwen“. Gern darf man an diesem Tag kostümiert in den Gottesdienst kommen.

Monatlicher Seniorennachmittag

Das Seniorenteam lädt am Do. 1.2. um 14.00 Uhr zum Seniorennachmittag unter dem Motto „Heit san ma lustig“ ins Pfarrheim ein. Gute Stimmung ist garantiert.

Mariä Lichtmess



An **Lichtmess, Freitag 02.02.**, feiern wir um 17.00 Uhr einen Gottesdienst mit Lichterprozession, zu dem ich vor allem auch die Erstkommunionkinder einladen darf. An diesem Tag werden die Kerzen für das Jahr – unter anderem auch die Erstkommunionkerzen - gesegnet. Außerdem bitte ich bei dem Gottesdienst am 2.2. um einen Bei-trag für die Kerzen, die im Laufe des Jahres in unseren Kirchen brennen.

Von 14.00 – 16.00 Uhr ist das Allerheiligste in **Winbuch** ausgesetzt. Jeweils von der halben bis zur vollen Stunde ist die Gebetszeit gestaltet – von der vollen bis zur halben Stunde ist Stille zur eigenen Anbetung.



Blasiussegen

Der Blasiussegen wird im Anschluss an folgende Gottesdienste erteilt: am Freitag 2.2. – Samstag 3.2. – Sonntag 4.2. Jesus, den wir als Licht der Welt verehren, will unser Leben erhellen und heilen.

Bibelgespräch

Am Mi. 7.2. um 20.00 Uhr veranstalten wir wieder ein Bibelgespräch im Pfarrheim.

Rund um die Erstkommunion

Erinnern darf ich an die Kerzenbasteeltermine: Am Fr. 2.2. um 19.00 Uhr **oder** Mo. 5.2. um 19.30 Uhr.

Mitzubringen sind: Unterlage, Lineal oder Maßband, Stecknadel und spitze Stopfnadel. Treffpunkt: Pfarrhaus

Der Frauenbund informiert

Am unsinnigen Donnerstag 8.2. lädt der Frauenbund zur **Faschingsparty "Knallerfrauen"** im Trachtenheim ein. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt kostet 4,- € inkl. Begrüßungssekt. Musikalisch gestaltet von DJ Fertl mit Auftritt des Schmidmühlner Männerballetts. Alle Faschingsinteressierten sind herzlich willkommen.

LeA-Kurs

Anmeldungen zum LeA-Kurs, der am 21.02.

startet, sind noch möglich. Bitte nehmen Sie dieses besondere Angebot der Altersvorsorge an. Anmeldung bei Christine Werner, Tel.: 09474/1457 oder direkt bei der Kursleiterin Frau Ursula Kass, Tel.: 09438/4404.

Beratungsangebot des Seniorenmosaiks

Am Mi. 7.2. besteht die Möglichkeit, bei einem persönlichen Gespräch, Fragen rund ums Thema „Alt werden zu Hause“ zu stellen und Infos über alle Unterstützungen einzuholen. Um Anmeldung wird gebeten: Markt Schmidmühlen 09474/940310 oder Seniorenmosaik 09621/70843.

Nightfire

Am Samstag 17.2. veranstalten wir wieder ein Nightfire. Es beginnt nach dem Abendgottesdienst um 18.00 und endet mit dem Nachtgebet der Kirche, der Komplet gegen 20.45 Uhr. Lieder zum Lauschen oder zum Mitsingen, nachdenklich stimmende Texte und Stille wechseln einander ab. Sie können einen Teil der Zeit bleiben, später kommen oder früher gehen oder auch die ganze Zeit in der Kirche verweilen (P.S. die Toiletten hinter der Sakristei stehen jederzeit offen). Die in ein besonderes Licht ge-tauchte Kirche erzeugt eine ganz eigene Stimmung.

Tage der Ehejubilare im Regensburger Dom

Ehepaare, die in diesem Jahr 25,40, 50, 55, 60 und mehr Jahre verheiratet sind, sind eingeladen zum Tag der Ehejubilare - wahlweise am So. 23.6 oder So. 30.06.2024 in Regensburg. Programm und Anmeldeformulare liegen am Schriftenstand hinten auf. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt es sich, sich frühzeitig anzumelden.

Bitte weitersagen - Kindergartenanmeldung

Die Kindergartenanmeldungen für das Kindergartenjahr 2024/2025 finden am Montag, den 19.02. von 13.30 bis 15.30 Uhr und am Dienstag, den 20.02. von 8.30 bis 10.00 Uhr in der Kindertagesstätte Schmidmühlen statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die KiTa-Leitung (Tel: 420).

In eigener Sache

Die Vernunft sagt:

Ein Wechsel von Zeit zu Zeit fordert einen und hält einen beweglich.

Das Herz sagt:

Ist Verlässlichkeit nicht wichtiger?

Die Vernunft sagt:

Der Renteneintritt von Fr. Wittmann in diesem Herbst ist ein günstiger Zeitpunkt.

Das Herz sagt:

Dann geht mir ja noch mehr verloren.

Die Vernunft sagt:

Es wird nicht leichter, je älter du wirst.

Das Herz sagt:

Hat das Ganze nicht noch ein wenig Zeit?

Die Vernunft sagt:

Wer im Dienst eines Wanderpredigers steht, muss gelegentlich bereit sein, weiterzuwandern.

Das Herz sagt:

Du tust Menschen, an denen dir etwas liegt, weh.

Gesiegt hat die Vernunft, weil es vernünftig ist, jetzt zu wechseln, ob es klug war, wird sich zeigen, das Herz blutet so oder so.

Aber bis Ende August bin ich noch ganz und gar ihr Pfarrer.

Ich bin froh und dankbar, dass die Pfarrstelle in Schmidmühlen mit Pfr. Norbert Grosse wieder besetzt wird. Schon jetzt bitte ich Sie, ihn offen aufzunehmen und vertrauensvoll mit ihm zusammenzuarbeiten.

Die Junge Seite

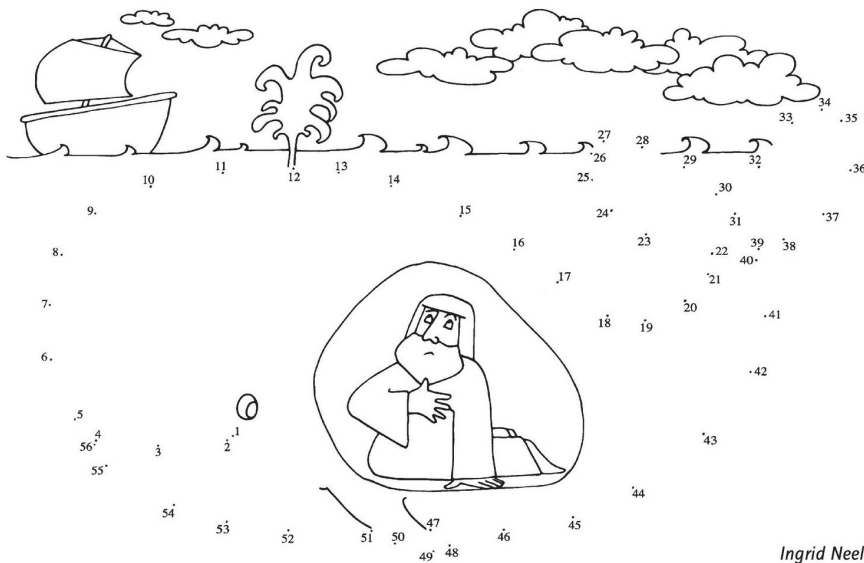
Ministrantentreff:

Am Freitag 9.2. treffen wir uns um 19.00 Uhr zu einem lustigen Film-abend bei Popcorn und Chips im Pfarrheim. Bringt bitte gute Laune mit.

Welches Tier erzählt denn hier?

Wer ich bin, erratet ihr bestimmt ganz schnell. Ich bin riesengroß und ich lebe im Wasser. Ich spiele eine ganz wichtige Rolle in einer Geschichte in der Bibel und die möchte ich euch jetzt erzählen. Es gab einmal einen Mann, der hieß Jona. Der hatte von Gott einen Auftrag bekommen. Er sollte in eine große Stadt gehen, die Ninive hieß, und den Menschen dort sagen, dass sie ihr böses Leben ändern sollten. Denn Gott fand es nicht gut, wie sie lebten. Doch Jona hatte Angst davor, nach Ninive zu gehen. Er glaubte, die Menschen würden nicht auf ihn hören, obwohl er ihnen Gottes Worte sagen sollte. Deshalb lief Jona weg und kam zu einem Meer. Er dachte bei sich: „Wenn ich jetzt über das Meer wegfahre, findet mich Gott nicht.“ Und er stieg in ein Boot und fuhr los. Doch Gott wusste

natürlich, wo Jona war und er schickte einen großen Sturm. Die anderen Menschen bekamen große Angst, und Jona sagte ihnen, dass er vor Gott weglaufen würde. Daraufhin warfen die anderen Jona über Bord ins Meer. Doch obwohl Jona vor Gott weggelaufen war, rettete ihn Gott – und zwar durch mich. Er schickte mich, und weil ich so groß war, konnte ich Jona verschlucken, und er lebte drei Tage in meinem Bauch. Das könnt ihr euch nicht vorstellen? Nach drei Tagen brachte ich Jona an eine Küste, und weil er verstanden hatte, dass er vor Gott nicht weglaufen konnte, ging Jona nach Ninive und sagte den Menschen dort Gottes Worte. Und die Menschen hörten auf ihn und auf Gott und änderten ihr Leben.



Ingrid Neelen